

Stoß-Zurichtung Glanzstoß Zurichtung

Die Stoß- oder Glanzstoß-Zurichtung beruht darauf, dass die Lederoberfläche durch Reiben unter starkem Druck geglättet und gegläntzt wird. Die Behandlung auf der Glanzstoßmaschine setzt voraus, dass die Lederzurichtung mit nichtthermoplastischen Bindemitteln erfolgt, welche bei der auftretenden Reibungswärme nicht erweichen und klebrig werden. Hierfür kommt in erster Linie die Casein-Zurichtung in Betracht, die wegen der erforderlichen Stoßhärte nur in dünner Schicht aufgetragen werden kann. Die Zurichtung in dünner Schicht bedingt ihrerseits, dass die zuzurichtende Lederoberfläche eine von Natur aus dicht abgeschlossene Struktur aufweist. Für die Glanzstoß-Zurichtung ist daher feinnarbiges Kalb- oder Ziegenleder besonders gut geeignet. Zuweilen wird auch Rindleder glanzgestoßen, ebenso Reptilleder für Galanteriewaren.

Glanzstoßen glättet nicht nur die Oberfläche der Zurichtschicht, sondern verdichtet durch den Einfluss des Reibdrucks auch die Faserstruktur der Narbenschicht. Das ruft sowohl erhöhte Lichtreflexion, also erhöhten Glanz der Lederoberfläche, als auch verminderte Diffusion bzw. Lichtstreuung hervor. Die zugerichtete Lederoberfläche wird transparenter, der Farbton dunkler. Die Glanzstoß-Zurichtung schafft daher ideale Voraussetzungen für den brillanten Farbeffekt der Anilin-Zurichtung. Sie lässt aber auch Lederfehler betont stark hervortreten, selbst wenn der Narben unbeschädigt ist (z. B. Metzgerschnitte oder Ausheber vom Häuteabzug). Zurichtungen, welche starke Deckwirkung und diffuse Lichtbrechung erfordern, sollten nicht glanzgestoßen werden. Eine nach Deckfarbenauftrag und Trocknen rein weiß erscheinende Lederoberfläche sieht nach dem Glanzstoßen grau und mehr oder weniger transparent aus. Die Stoßzurichtung kann für modische Eierschalen- oder Perlweißeffekte angewendet werden, ist aber für rein weißes Leder nicht geeignet. Bei Reptilleder (Eidechsen, Schlangen) wird die kontrastreiche Narbenzeichnung durch Glanzstoßen besonders deutlich hervorgehoben.

Glanzstoßbehandlung ist auch bei Nitrocellulose-Zurichtung möglich, allerdings nur dann, wenn keine stärker schichtende thermoplastische Grundierung vorliegt. Eine auf nichtthermoplastischer Eiweißfarbschicht aufgebrachte Appretur aus Nitrocelluloseemulsionen oder ein auf kombinierter Casein-Nitrocelluloseemulsions-Farbschicht aufgetragener Nitrocelluloselack kann glanzgestoßen werden.

Die Glanzstoß-Zurichtung hebt das natürliche Aussehen des Leders in ausgeprägter Weise hervor. Sie dient deshalb in erster Linie dem modisch-ästhetischen Aspekt des Leders. Nachteilig ist der hohe manuelle Arbeitsaufwand und entsprechend ein hoher Lohnkostenanteil, da jedes einzelne Lederstück von Hand bearbeitet werden muss und da die Stoßkugel in vielen schmalen Bahnen über die Lederoberfläche geführt bzw. das Leder darunter gezogen oder geschoben wird.

Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Lederherstellung](#), [ledertechnik](#), [Zurichtung](#)

Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](#). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

[www.Lederpedia.de](#) - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

From:
<https://www.lederpedia.de/> - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Permanent link:
https://www.lederpedia.de/lederherstellung/zurichtung/stoss-zurichtung_glanzstoss_zurichtung

Last update: **2019/04/28 14:19**

